

Protokoll Ehemaligenverein Jubla Möhlin: Gründung

Datum: 20. Oktober 2018
Ort: Möhlin, Pfarreizentrum Schallen
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend: Manuel Schwarz, Jenny Müller, Sarah Kyburz, Vincent Freiermuth, David Kolarik, Chrüschi Kolarik, Heidi Kaufmann, Hedi Wegmann, Roger Gasser

Protokoll: Sarah Kyburz

Ablauf:

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

MS: Er begrüsst alle herzlich zur Gründung des Ehemaligenvereins. MS schildert wie es zur Gründungsidee kam: Nach dem Leitersein ist die Jubla-Zeit fertig, doch der Kontakt soll nicht verloren gehen. Man möchte daher eine Plattform für die Ehemalige schaffen, der Verein soll als Übersicht dienen, um den Ehemaligenbestand festzuhalten. Ebenfalls soll der Verein genutzt werden, damit sich die Ehemaligen, einmal im Jahr, an einem Anlass (zB. Grillieren) sehen.

MS: Anwesend sind 9 Personen, somit ist das absolutes Mehr bei 5 Stimmen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

MS: Stellt die Traktanden vor.

Sie werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Wahl des Tagungspräsidenten / der Tagungspräsidentin

MS: Die Aufgabe des Tagungspräsidenten*in besteht darin, die Wahl des Vorstands zu leiten. (Punkt 7)

DK stellt sich zur Wahl und wird einstimmig angenommen.

4. Wahl der / des Protokollführenden

SK stellt sich zur Wahl und wird einstimmig angenommen.

5. Grund für die Errichtung des Vereins Ehemalige Jubla Möhlin

MS: Verweist auf den ersten Traktandums-Punkt. Er stellt die Frage, was die Anwesenden sich von dem Verein erhoffen.

HW: Fragt nach, was der zukünftige Vorstand mit dem Verein erreichen möchte und was sie als ältere Ehemalige dazu beitragen können.

MS: Weist darauf hin, dass nur ehemalige Leitende bei dem ersten Versand erreicht wurden. Es gäbe eine alte Liste aus dem Archiv.

CK: Weißt auf das 50 Jahre Jubiläum hin und der damaligen Adressbeschaffung hin.

DK und VF: Sagen, dass der aktive Verein (Jubla Möhlin) viele aktuelle Adressen von den Ehemaligen nicht hat.

MS: Sagt, dass der Vorstand das Netzwerk ausweiten möchte. Er gibt den Hinweis zum Formular auf der Webseite. Wir möchten, dass man Ehemalige, die man kennt dazu auffordert dieses Formular auszufüllen, damit sich der Adressbestand erweitert. „

RG: Betont die Wichtigkeit, da nicht mehr alle Daten vorhanden sind. Bei ihrer Generation habe es auch eine Lücke gegeben. Man möchte schliesslich auch Verschiedene Generationen erreichen. Ebenfalls habe auch er noch Material (Bildunterlagen etc.) zuhause.

CK: Fragt, ob es um den Eintrag auf der jubla.db (Datenbank) gehe. Und ob der nachträgliche Eintrag der Ehemaligen auf dieser Datenbank ein Ziel sei.

MS: Antwortet, dass zuerst Webseite Priorität habe und erst dann die Datenbank.

--- Austausch ---

MS: Lenkt das Gespräch zurück zum Thema. Man möchte also das Netzwerk erweitern und Leute ansprechen à la „Trag dich doch ein“, so dass man sich treffen kann.

HW: Sie hätte auch alte Dias, die sie zur Verfügung stellen kann.

MS: Ergänz, dass der Vorstand auch ein volleres Archiv möchte.

DK: Denkt, dass wir nicht so wenig Mitglieder bleiben würden, wenn der Vorstand anfangs Jahr eine Einladung mit Datum verschickt, damit alle besser planen können, um den Termin wahrzunehmen.

HK: Ihr Sohn fehle heute auch.

MS: Der nächste Schritt wäre, dass sich viele auf der Webseite eintragen und der Vorstand für nächstes Jahr ein Datum festlegt.

DK: Möchte auch ein Datum festlegen

SK: Sagt, dass auch ein „Datumsbereich“ (Jahreszeit, Monat oä.) heute festgelegt werden kann.

DK: Schlägt den Herbst vor, so dass man noch raus kann.

VF und MS: Möchten Spätsommer, anfangs Herbst.

CK: Sagt, dass das Datum nicht mit dem Lagerrückblick gleichzeitig sein soll.

HK: Wenn man öffentlich sieht, wer sich angemeldet hat, kommt man eher.

DK: Schlägt vor ein Doodle online zu schalten, dann sieht man wer kommt und danach kann man es wieder löschen.

--- Allg. Zustimmung ---

6. Genehmigung der Statuten des Vereins Ehemalige Jubla Möhlin

MS: Die Statuten wurden per Post versandt. Fragt, ob es zu den Statuten Fragen gibt.

RG: Ja – und fragt nach dem Punkt „Zweck“. Wie sei der genau gemeint?

MS: Erklärt den finanziellen Teil: Es wird einen Einzahlungsschein für die Mitglieder Ehemaligenverein geben, damit ein Vereinsguthaben aufgebaut werden kann. Der Aktive Verein (Jubla Möhlin) kann einen Antrag für eine konkrete Anschaffung (Projekt ect.) stellen.

RG: In einer Versammlung soll man den Geldbetrag dem aktiven Verein zusprechen. Dies soll in den Statuten festgelegt werden.

DK: Erklärt, dass die Vorlage von der Jubla Schweiz stammt. Er fragt nach, ob wir bedarf haben sie zu Erweitern. Wenn ja, ob heute.

CK: Ergänz, dass es keinen fixen Jahresbeitrag gäbe.

DK: Bei fix Jahresbeiträgen müsse man auch Mahnungen aussprechen. Ohne fixen Jahresbeitrag ist man flexibel und es ist ebenfalls möglich ein Konto zu führen.

HW: Schlägt vor, dass man beim Grillabend einen Eintritt verlangen könnte.

CK: Fragt nach, ob dies der aktive Verein organisiert.

MS: Antwortet, dass dies der Ehemaligenverein selber organisiert, dass aber der aktive Verein zum Austausch eingeladen wird.

DK: Habe einen Verein gegründet für Kanton und dort gäbe es auch ein Grillieren: Man kann dort etwas mitbringen und/oder etwas Zahlen. Die Leute haben meist mehr bezahlt. Eine Reglementierung ist wichtig.

MS: Macht einen Vorschlag zur Verwaltung der finanziellen Ressourcen durch den Vorstand: Die Ausgaben für Vereinsinterne Aktivitäten (zB. Grillfest) sollen kostendecken sein. Der Vorstand darf für eigene die internen Anlässe finanziell selber verfügen. Über die Anträge für den aktiven Verein, soll in der GV abgestimmt werden.

CK: Es sollen nur Anwesende an der Versammlung stimmberechtigt sein in Bezug auf die Anträge.

MS: Bei einem treffen des Ehemaligenvereins können aktive Jublaner auch um personelle Unterstützung fragen zB. Lageraufbau, Kochen im Lager.

CK: Es soll keine Verpflichtung sein.

DK: Macht den Vorschlag, dass der Vorstand frei über das Budget entscheiden darf.

RG: Fragt nach, ob sich der aktive Verein immer noch durch die finanzielle Unterstützung der Kirchgemeinde und den Teilnehmerbeiträge organisiert. Die Anträge wären daher nur für Spezielles.

MS: Bestätigt.

DK: Es seien vermutlich keine riesen Geldbeträge. Fragt ausserdem nach, was nun in den Statuten geändert wird.

MS: Formuliert die Änderung. **Über Anträge für den aktiven Verein wird in der Versammlung bestimmt. Über Geldbeträge für interne Vereinsanlässe kann der Vorstand verfügen.**

--- Die Statuten werden angepasst. Alle Stimmen der Anpassung zu. ---

7. Wahl des Vorstands

JM: Ist seit 2005 in Jubla Möhlin. Heute sei ihr letzter Anlass und sie wird verabschiedet. Sie habe eine gute Jubla-Zeit gehabt und einige Kurse besucht. Beruflich sei sie Kleinkindererzieherin, sie habe also viel gelernt für die Arbeit. Es war eine schöne Zeit und findet es toll, dass es jetzt den Ehemaligenverein gibt.

MS: Ergänz, dass ihr zukünftiges Ressort Kassier sei.

SK: Sie kam als Leiterin in die Juba Möhlin. Sie habe viele tolle Gruppenstunden-Kinder gehabt, die heute tolle Leiter werden. Bei ihr wird es auf Kantonal Ebene weiter gehen. Beruflich macht sie die Ausbildung zur Oberstufenlehrerin. (Aktuarin)

MS: Stellt sich für das Präsidium zur Wahl. Er ist seit 18 Jahren in der Jubla, seit 10 Jahre Schar und Lagerleiter. Er ist nun auf Kantonal Ebene tätig und wird ein Studium in Sozialer Arbeit beginnen.

RG: Ihr werdet sicherlich ein Loch in der Schar hinterlassen.

JM: Heute werden 4 Leiter verabschiedet, es kommen aber viele Neuleiter dazu.

MS: Vor dem Sommer hatte die Schar 5 Gruppen, 60 Kinder in den Gruppenstunden. Im Lager waren es 35-40 Kinder und ca. 10 Leiter.

---Jenny Müller, Sarah Kyburz und Manuel Schwarz stellen sich zur Wahl.---

DK führt die Wahl durch.

--- Sie werden einstimmig angenommen.

8. Varia

MS: Bedankt sich im Namen des Vorstands zur Wahl.

RG: Dankt für das Engagement des Vorstands.

MS: Lädt alle zum Lagerrückblick ein und fragt, ob es noch Punkte gibt, die unter Varia besprochen werden sollen.

RG: Fragt, wie es weiter gehen wird. Welche Plattform, dass in Zukunft genutzt wird und ob ein Adressaustausch stattfinden wird.

MS: Weist auf die Internetseite hin. Dort werden die Adressen gesammelt. Es werden Anfangs Jahr Einladungen zum nächsten Treffen verschicken. Die Internetseite sei Jublamoehlin.ch/ehemalige. Die werde nun überarbeitet mit den aktuellen Daten, überarbeiteten Statuten und den aktuellen Bankverbindungen.

RG: Die Einladungen müssen nicht unbedingt per Post verschickt werden. Es ginge auch per Email. Man könne ja zwischen Post und Mail wählen.

SK: Fragt, ob eine Vereinsemailadresse gewünscht wäre.

RG: Dies sei eine gute Idee, es soll aber der Vorstand entscheiden.

MS: Es spare Arbeit und Porto und ist schneller. Fragt, ob es noch einen Punkt gäbe.

DK: Möchte ein Gründungsfoto machen.

SK: Hat die Idee, dass man eine Meldung ins Pfarrblatt setzen könnte.

--- Versammlung wird beendet. ---

--- Foto ---